



PFARRBLATT

58. JAHRGANG

LEBENSRAUM FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | LOIPERSDORF | SÖCHAU | ÜBERSBACH

AUSGABE 3 | JUNI / JULI 2019

Feste feiern, Gemeinschaft pflegen!



Stadtpfarrer Alois Schlemmer

Gott kommt im Heute entgegen



So heißt das Zukunftsbild unserer Diözese, das seit Dezember 2017 in Kraft ist. Es ist dies zugleich die Grundlage für die Reform unserer Diözese.

Unser Bischof spricht hier vom „Perspektivenwechsel“. Denn Gott gehört allen Menschen, als Liebender will er keinem Menschen fern sein. Alle Bereiche unseres Lebens will er mitleben – auch durch uns. Ausgehend von der Buntheit der Lebenswirklichkeit der einzelnen Menschen wird eine Strukturreform der Diözese umgesetzt. Die Einteilung der Dekanate gibt es nicht mehr, es gibt jetzt die Seelsorgeräume in den acht Regionen der Steiermark. All dies haben wir in den verschiedenen Pfarrblättern berichtet. Unser Seelsorgeraum umfasst die elf Pfarren des ehemaligen Dekanats Bad Waltersdorf. Nun geht es darum, diesen Raum / diese Region zu gestalten. Strukturelle Vorgabe ist, dass keine Pfarre aufgelöst wird. Die Leitung wird ein Team wahrnehmen, bestehend aus dem Seelsorgeraumleiter (Pfarrer), dem Leiter der pastoralen Aufgaben sowie einem Verantwortlichen für wirtschaftliche Herausforderungen. Wie die Priester in diesem Raum (elf Pfarren) genannt werden (Pfarrer oder Vikar oder Seelsorger), ist noch nicht entschieden. Vieles wird hier noch bis September 2020 überlegt und diskutiert werden, bis die Grundlagen für die Seelsorge in unserem Raum konzipiert sowie ein Pastoralplan mit den Schwerpunkten der Seelsorge in unserem Gebiet festgelegt sind.

Grundlage für diese Entwicklung ist das Zukunftsbild unserer Diözese, das in elf Punkten aufzeigt, in welche Richtung sich die Kirche der Steiermark entwickeln soll. Einige Aspekte will ich hier stichwortartig näherbringen. Unser Auftrag der Katholischen Kirche in der Steiermark ist:

Wir gehen vom Leben der Menschen aus. Wir gestalten kirchliches Leben gemeinsam mit den Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten.

Wir sind alle auf der Suche nach Gott. Wir nehmen die existenziellen Fragen der Menschen ernst und nehmen uns Zeit für sie.

Wir begegnen dem Geheimnis Gottes in der Liebe zu den Armen und Benachteiligten. Wir wenden uns vermehrt jenen zu, auf die wenig gehört wird, geben ihnen eine Stimme und setzen uns für sie ein.

Wir ermöglichen Charismen (Charismen) in den Dienst der Menschen und der Kirche stellen können.

Wir brauchen Frauen und Männer, die ermöglichen und befähigen. Die Trägerinnen und Träger des Lebens und Wirkens der Kirche sind die Menschen vor Ort aufgrund von Taufe und Firmung.

Wir setzen auf Qualität statt Vielfalt. Die Feier der sonntäglichen Eucharistie als Quelle und Höhepunkt allen kirchlichen Lebens wird im Seelsorgeraum gewährleistet.

Das Magazin für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diözese Graz-Seckau



Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl unterschreibt das Zukunftsbild.

Wir gehen mit unseren Ressourcen verantwortungsvoll und nachhaltig um. Der Einsatz aller finanziellen und personellen Ressourcen wird auf seinen pastoralen Nutzen und auf seine Nachhaltigkeit geprüft.

Wir schaffen Raum für Neues. „Es wurde immer so gemacht!“, gilt nicht. Wir fragen uns, was Gott heute von uns will. Wir unterscheiden, was den Menschen und dem Leben vor Ort dient und was nicht.

Wir haben viel zu tun, um dieses Zukunftsbild zu verwirklichen. Freilich wird dabei auch viel Liebgewordenes in den nächsten Jahren sterben. Das wird manchen sehr weh tun, andere entlasten. Zugleich wird Neues, das heutigen Menschen besser entspricht, entstehen.

Wesentlich ist: die Mitte ist Jesus Christus, den wir verkünden und zu den Menschen tragen. Jede Pfarre lebt aus der Gemeinschaft mit ihm. Und mit Christus zusammen gehen wir den Weg in die Zukunft. Gehen auch Sie mit!



Herr

Es gibt Leute die behaupten
 Der Sommer käme nicht von dir
 Und begründen mit allerlei und viel Tamtam
 Und Wissenschaft und Hokuspokus
 Dass keine Jahreszeit von dir geschaffen
 Und das ein Kindskopf jeder
 Der es glaubt
 Und dass noch keiner dich bewiesen hätte
 Und dass du nur ein Hirngespinst
 Ich aber hör nicht drauf
 Und hülle mich in deine Wärme
 Und saug mich voll mit Sonne
 Und lass die klugen Rechner um die Wette laufen
 Ich trink den Sommer wie den Wein
 Die Tage kommen groß daher
 Und abends kann man unter deinem Himmel sitzen
 Und sich freuen
 Dass wir sind
 Und unter deinen Augen
 Leben

Hanns Dieter Hüsch

Feste feiern – Gemeinschaft pflegen



In einem sehr bekannten Text der alttestamentlichen Weisheitsliteratur wird bei Kohelet die Kürze des menschlichen Lebens sehr melancholisch mit einem Windhauch verglichen. Derselbe Autor ist aber den Freuden des irdischen Daseins nicht abgeneigt. Gleich fünfmal lesen wir in seinem Buch den Satz: „Kein größeres Glück gibt es für den Menschen, als dass er isst und trinkt und sich freut.“

Der weise Grieche Demokrit sagt, dass das Leben ohne Feste wie eine lange Reise ohne Einkehr ist. Die Lebensreise eines Christen ist vom Taufschmaus bis zum Totenmahl von einer Kultur des Feierns geprägt. Diese Feierkultur prägt nicht nur die Lebenswenden, sondern auch den Jahreslauf und das Kirchenjahr.

Ein Geschenk Gottes

Jetzt, zu Beginn des Sommers, ist die Zeit der Grill- und Pfarrfeste. Essen und Trinken wird in der Bibel als ein Geschenk Gottes angesehen. Eine Zusammenkunft von Menschen, bei der nicht gegessen und getrunken wird, ist eine trockene Angelegenheit – und das im doppelten Sinn. Miteinander essen

und trinken bedeutet: Wir gehören zusammen, wir bleiben beisammen. Wir stimmen einander zu, wir versuchen einander zu verstehen. Gemeinsam wollen wir unsere Freude ausdrücken und im Schmerz beisammenbleiben.

Wo immer Völker versucht haben, sich etwas unter ewiger Seligkeit vorzustellen, so sagen uns Ethnologen, ist von Essen und Trinken, von Festschmaus und Bankett die Rede. Die Israeliten passen hier sehr gut hinein: „Gott wird allen Völkern ein fettes Mahl bereiten mit besten und feinsten Speisen“ ist beim Propheten Jesaja zu lesen.

Alle haben am Tisch Platz

Jesus verwendet in seinen Himmreichgleichnissen für das Reich Gottes das Bild vom Gastmahl und in gesteigerter Form vom königlichen Hochzeitsmahl. Hier wird gemeinsam gegessen und getrunken und alle haben an diesem Tisch Platz. Jesus holt den geächteten Zöllner Zachäus dazu und isst mit ihm (Lk 19, 1-10). Dieser verändert sich und findet zurück in die Gemeinschaft. Jesus isst mit „Zöllnern und Sündern“. Seine Kritiker nennen ihn einen „Fresser und Säufer“ (Mt 11,19).

Der Wein wird als Geschenk Gottes angesehen, der das Leben schöner machen kann. (vgl. Ps 104, 15)

Häufig ist in der Bibel ritualisiertes Trinken zu finden. Es gibt hier den Dankesbecher und den Trostbecher, den Segensbecher und den Siegesbecher. Im Neuen Testament ist beim letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern der Becher Wein von zentraler Bedeutung, ebenso heute bei der Feier der Eucharistie. Brot und Wein teilen soll uns erinnern, was Jesus wichtig war: Gemeinsam am Tisch. Alle haben Platz, niemand ist ausgeschlossen.

Jesus ist bei den Menschen

Die Religionspädagogin Helga Kohler-Spiegel sagt dazu: „Jesus pflegt das gemeinsame Essen bis hin zum Letzten Mahl mit seinen Jüngern vor seinem Tod, ein letztes Zusammensein und bereits Vorwegnahme des Abschieds. Das zeigt: Jesus ist bei den Menschen, Jesus ist mit den Menschen. Und Gemeinschaft pflegen auch wir bis heute, wenn wir miteinander essen und trinken: eine Gott wohlgefällige Tat.“

Josef Rauscher

ALTENMARKT

Arbeitskreis Pfarrfest Altenmarkt

Der Arbeitskreis Pfarrfest wurde als eigenständiger Arbeitskreis im Jahr 2017 gegründet. Vorher wurde das Pfarrfest durch den Pfarrgemeinderat mit geplant. Ziel des Arbeitskreises ist es, ein vielfältiges, lustiges und vor allem nachhaltiges Pfarrfest zu gestalten.

So wird nach wie vor versucht, regionale Gerichte selber zuzubereiten. Die Gäste können ihren kleinen, aber auch großen Hunger beim Pfarrfest stillen. Für den kleinen Hunger gab es im letzten Jahr eine kalte Platte, die den „vorzüglichen“ Namen „Schlemmerteller“ trug und bei unseren Gästen unglaublich gut angekommen ist. Ein gutes traditionelles steirisches Schnitzel, das der Altenmarkter Dorfwirt macht, darf natürlich nicht fehlen. Daneben gibt es auch vegetarische (Käsespätzle) und vegane Gerichte (Pfarrfestburger – aus Hirse gemachte Laibchen). Durch diese Essensgestaltung kann Altenmarkt jedes Jahr neue und vor allem junge Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Die positiven Rückmeldungen unserer Gäste bestätigen uns, so lange wie möglich diesen Weg weiter zu gehen und vielfältige Speisen anzubieten.

Auch bei den Getränken ist Nachhaltigkeit gefragt, Es gibt daher keine Softdrinks, sondern nur heimische Säfte. Natürlich darf Bier und ein guter Tropfen von einem heimischen Weinbauern nicht fehlen. Die Musik ist ein ganz wichtiger Bestandteil. Hier liegt besonderes Augenmerk darauf, dass echte Volksmusik so angeboten wird, dass eine gute Unterhaltung im Festzelt nach wie vor möglich ist. Unsere Musikgruppen haben bisher immer so begeistert, dass dann ein Großteil der Gäste bei einem Gläschen Wein die dargebotenen Lieder lautstark mitsingt. Auch auf unsere „kleinen“ Festbesucher vergessen wir nicht. Neben den sportlichen Aktivitäten wie Tischtennis und ein selbstgebautes Karussell gibt es auch eine Märchentante, die mit viel Geduld und Freude den Kleinen etwas vorliest. Es soll schon vorgekommen sein, dass die Eltern noch länger auf dem Pfarrfest bleiben mussten, nur weil die Kleinen noch unbedingt die Geschichte fertig hören wollten.

Wichtig für das Pfarrfest ist natürlich



Beim Pfarrfest in Altenmarkt wird gemeinsam getanzt, getrunken und gegessen.

die Verlosung. Jedes Jahr gibt es wunderschöne Preise zu gewinnen.

Der Reinerlös vom Pfarrfest trägt dazu bei, dass anfallende Renovierungsarbeiten und Neugestaltungen durchgeführt werden können.

Das Pfarrfest in diesem Jahr findet am Sonntag, 4. August, statt. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Irene Friedl

LOIPERSDORF

Veranstaltungen im Jahreskreis

Der Pfarrgemeinderat Loipersdorf versucht, entsprechend der Jahreszeiten Aktivitäten zu setzen, um das Pfarrleben lebendig zu gestalten. Es beginnt im Frühling – eine Woche vor dem Palmsonntag – mit dem Fastensuppen-Essen im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Kirchplatz.

Im Frühsommer findet unser Pfarrfest („Tag der Begegnung“) statt. Am Sonntag, 2. Juni, um 08.30 Uhr wird eine feierliche Messe gefeiert, danach findet das Fest im Pfarrheim statt. Einer wunderbaren Lokalität, welche in dankenswerter Weise von Seiten der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Es gibt Speisen wie Gulaschsuppe, Chili con carne, Krautfleckerl, Frankfurter usw., die von den Damen des PGR zubereitet und serviert werden. Hausgemachte Mehlspeisen gibt es in großer Auswahl und Getränke sind ausreichend vorhanden.

Eine Verlosung lässt viele Gewinner mit schönen Preisen nach Hause gehen. Damit wir als Vorbild für Umweltbewusstsein agieren, haben wir uns entschlossen, keine Plastikgebilde zu verwenden, die Preisgestaltung erfolgt in Form von freiwilligen Spenden!

Im Herbst findet bei uns in traditioneller Weise der Kürbisbrunch statt, in Loipersdorf werden bei dieser Messe auch die Ehejubilare eingeladen und erhalten einen Segen. Bei diesem Brunch werden Kürbissuppe, Kürbisgemüse mit oder ohne Braunschweiger, Eierspeise mit Kernöl und natürlich auch Mehlspeisen serviert. Im Winter gibt es nach dem Gottesdienst am 3. Adventsonntag (Gaudete) die Möglichkeit, sich auch innerlich mit Glühwein, Tee oder Kinderpunsch zu erwärmen und bei weihnachtlichen Bäckereien am Kirchplatz „Begegnung im Advent“ zu begehen.

Margarethe Schwab



Auch jedes Jahr ein Fest: Der Palmsonntag in Loipersdorf

FÜRSTENFELD

Die Pfarre weiß Feste zu feiern

Das (Kirchen-)Jahr ist auch in der Stadtpfarre Fürstenfeld von vielen Festen und Gemeinschaftsfeiern geprägt. Deutlich wurde diese Festkultur bei der Einweihung der Glocken, wo viele Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen das große Ereignis miteinander feierten. Fürstenfeld hat ein paar spezielle Feste und Feiern, die folgend kurz vorgestellt werden.

Binkerlball

Schon zum vierten Mal wurde heuer zum Binkerlball in das Kulturhaus Fürstenfeld eingeladen. Ob närrisch verkleidet, in Tracht oder leger, alle sind herzlich willkommen. Die Gäste sind eingeladen, ein „Binkerl“ für die Verköstigung am Abend mitzubringen. Nach der Begrüßung wird der Ball mit einem Tischgebet eröffnet! Auch dieses Element unterstreicht den einmaligen Charakter dieses Balls! Die Jause wird an den Tischen mit den Sitznachbarn geteilt und verzehrt: Welch eine schöne Erfahrung (ur-)christlicher Gemeinschaft! Zudem wird kräftig das Tanzbein geschwungen. Viele Besucher des Binkerlballs schwärmen: „Das ist ein so schöner und netter Ball, da komme ich nächstes Jahr gerne wieder her!“

Agapen-Team

Was wäre ein Fest ohne die vielen freiwilligen HelferInnen? Hier führt das „Agapen-Team“ unter der Leitung von Gerti Kohl im Hintergrund die Regie für eine gelungene Veranstaltung. Wenn es um eine Agape bei einer kirchlichen Feier (z. B. bei Erstkommunion und Firmung) oder um das große Pfarrfest zu Ehren des Pfarrpatrons Johannes des Täufers geht: „Die Gerti“ steht mit ihrem Team parat. Unter dem Motto „Des machen wir schon!“ hat bei ihr alles Hand und Fuß. Sie spricht persönlich potentielle ‚Helferleins‘ an, organisiert alles genau bis ins letzte Detail. Viele fleißige Hände vom Tischaufstellen über Servierdienste bis hin zum Zusammenräumen und Abwaschen des Geschirrs sorgen dafür, dass Feste und Begegnungen erst richtig gelingen können. Für dieses oft unterschätzte und nicht gewürdigte Engagement soll hier im Namen aller Feiernden eine große



Gute Laune herrscht jedes Jahr beim Binkerlball in Fürstenfeld.



Gute Laune beim Familiengottesdienst

Anerkennung ausgesprochen werden. DANKE!

Nikolaus- und Martinsfeier

Ein besonderer Ort für Feste und Feiern sind auch der Kinderhort und der Kindergarten. Gerne kommt der „Nikolaus“ in den Kindergarten und in den Hort, um miteinander einen tollen Jesusfreund zu feiern. In den Liedern und Gedichten, in Gebeten und Geschichten kommt eine wunderbare Feierkultur zum Ausdruck. Dabei sind eine starke Verbundenheit und Gemeinschaft so-

wie große Freude am Leben und Feiern spürbar. Leuchtende, fröhliche Kinder-Augen zu sehen, erwärmt Herz und Seele.

Berührend für Jung und Alt sind auch die Martinsfeiern: der gemeinsame Umzug rund um und in der mit Kerzen erhellten Kirche wie auch das „Martinspiel“ zeigen an, dass das Miteinander stark macht und so manches Dunkle im Leben überwinden hilft. Die dabei vermittelten Werte wie Teilen, Helfen, Zusammenhalten, einander Lieben führen uns vor Augen, wie Leben gelingen kann.

Familiengottesdienste

„Das war heute so schön!“ Dieser erste Satz einer älteren Kirchenbesucherin klingt mir noch im Ohr. Die mitreisenden Lieder der mit Freude musizierenden Kinder des Horts haben diese Dame wie die meisten Messbesucher innerlich „angesteckt“. Und der zweite Satz lautete: „Das müsste es öfter geben!“ Ja, dieser Wunsch ist berechtigt und wird vielfach geteilt. Bloß, wer sorgt dafür? Wer teilt seine Fähigkeiten und investiert Zeit und Energie, dass das gemeinsame Feiern bei Gottesdiensten und Festen ermöglicht wird bzw. bestehen bleibt? Biblisch gesagt: Es gibt viel Arbeit am Weinberg des Herrn, aber nur wenige Arbeiter...!

Doch: Nur gemeinsam sind wir stark! Daher: Bring' auch du deine Fähigkeiten ein!
Gerhard Weber



Die Zeller Muttergottes in Söchau

SÖCHAU

Ein Leben ohne Feste ist wie eine lange Wanderung ohne Einkehr.

Demokrit (460 - 370 v. Chr.), griechischer Naturphilosoph

Schon die alten Griechen wussten um die Wichtigkeit von Festen, von Auszeiten vom Alltag, von der Notwendigkeit der Abkehr von den täglichen Dingen, die getan werden müssen. Im Kirchenjahr finden sich eine ganze Reihe von besonderen Anlässen, an denen wir einkehren können von der Wanderung des Alltags. Dankbar feiern wir die großen Feste der Christenheit, wie Weihnachten und Ostern mit den besonderen liturgischen Feiern, Riten und Bräuchen. Das Namensfest unseres Pfarrpatrons *Vitus* feiern wir am Veitsonntag als Pfarrfest. Heuer erstmalig im Kirchhof bei der großen Eiche. Das erfordert natürlich den besonderen Einsatz aller Verantwortlichen und ihrer HelferInnen. Besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle allen aussprechen, die die Altäre bei den Prozessionen zu Ostern, Fronleichnam und am Veitsonntag in Söchau, sowie am Johannisonntag in Übersbach alljährlich so schön gestalten. Danke auch für jedes geschmückte Haus am Prozessionsweg. Das „Fest des Jahres“ in Söchau ist wohl das Zellerfest am 2. Sonntag im September. Nachdem die kirchliche Dimension dieses Wallfahrerfestes in den Hintergrund zu rutschen drohte und immer weniger Menschen zu den Gottesdiensten in die Kirche kamen, kommen seit einigen Jahren der Gottesdienst und die Zeller Muttergottes zu den Menschen aufs Zellerfest. Zur feierlichen Messe am Vormittag wird

die Statue der Zeller Muttergottes auf den Dorfplatz getragen und für jeden sichtbar auf einen besonderen Platz des Altarpodiums gestellt. Der Gottes-

dienst unter freiem Himmel und mit besonderer musikalischer Gestaltung am Kreuzungspunkt der Dorfstraßen findet bei vielen Menschen großen Anklang. Das Pfarrkaffee hat den ganzen Tag geöffnet und bietet vielen Menschen Einkehr, Labung und Ruhe im lauten Getriebe des Festes. Der Festgottesdienst mit Prälat Rupert Kroisleitner vom Stift Voralpe ist ein Fixpunkt für viele Wallfahrer und Zellerfestbesucher. Abseits der vielen Standln und Fahrgeschäfte ist unsere Pfarrkirche an diesem Tag ein Ort der Ruhe und Einkehr, aber auch ein Ort der Stille, um Bitten und Dank zur Gottesmutter Maria zu bringen.

Josef Wilfling

Herzliche Einladung zum

Pfarrfest

in Söchau

Sonntag, 16. Juni 2019

09:00 Uhr: Festgottesdienst

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Söchau

- Pfarrfest um die Kirche mit dem Musikverein Söchau
- Schmankerln vom Buschenschank Maurer
- Weinverkostung
- Lose, Glückshafen und Schätzspiel
- Volkstanzgruppe Unterlamm
- Hupfburg für die Kinder

Spenden von Mehlspeisen und Beste für den Glückshafen bringen Sie bitte am Samstag, 15. Juni, von 9:00 bis 12:00 Uhr in den Pfarrhof oder zu den Pfarrgemeinderäten. Bitte um Ihre Mithilfe und rege Teilnahme! **DANKE!**

Auf Ihr Mitfeiern freuen sich
Pfarrer Alois Schlemmer und Ihr Pfarrgemeinderat



„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“

Erstkommunion 2019

Gerhard Weber

87 Kinder aus unserem Pfarrverband haben zum ersten Mal Jesus in der Gestalt des heiligen Brotes empfangen. Für alle Beteiligten war es jeweils ein großes Fest! Die Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot möge allen Kindern wie auch ihren Eltern und Angehörigen viel Kraft und Freude für ihr Leben geben.

Unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ haben sich die Kinder in Gruppenstunden, bei Aktivitäten wie Brotbacken, Kirchenführungen, Kinderkreuzweg und bei den kirchlichen Feiern der Versöhnung und der Tauf Erneuerung auf die Erstkommunion gut vorbereitet. Sie durften erfahren, dass jedes Kind mit seinen eigenen Fähigkeiten wichtig und wertvoll ist. Denn: Viele Töne ergeben erst eine wunderbare Symphonie.

Danke allen MitarbeiterInnen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Pfarre SÖCHAU (21)

Söchau (11):

Emily Duller, Selina Gartner, Tristan Hartinger, Justin Hinterberger, Sophia Huber, Julian Kleindienst, Florentine Riegler, Tobias Schellnast, Luca Simon, Melina Tröster, Verena Urschler

Übersbach (10):

Luca Auner, Konstantin Gartner, Jonathan Jandl, Elina Kleinschuster, Luca Neuhold, Fabienne Pffingstl, Lena Rechling, Tobias Riegler, Leonhard Rinderhofer, Eva Maria Uhl



Foto: Langhans

Pfarre FÜRSTENFELD (45)

Noel Binder, Jan und Raul Boc Ordean, Marvin Brandl, Tobias Christandl, Philip Fritz, Elisabeth Fromm, Aurora Gala, Emanuel Gottl, Alina Güttler, Noah Hanfstingl, Sophie Harmtodt, Mia Hödl, Lilli Höfler, Emma Holzmüller, Markus Iancu, Elias Kienreich, Liza Köhalmi, Marco Koller, Denisa Kovacs, Anna Krenn, Melina Lebenbauer, Nadine Luisser,

Jonatan Maier, Valentina Maier, Sofia Marton, Jonas Mittendrein, Justin Neuherz, Sophia Painsipp, Lea Pelzmann, Sophie Pilz, Lukas Posch, David Puntigam, Finn Reiter, Peter Scharmer, Fabian Schober, Katharina Schöllauf, Jonas Schweigler, Tristian Sekeřija, Nico Senkl, Sophia Sirakova, Elias Sopper, Alina Supper, Julia Unger, Luca Urschler



Pfarre Loipersdorf (11)

Foto: Archiv der Pfarre

Alois Ertler, Lukas Hirschbeck-Gamler, Leonie Hold, Larissa Konrad, Amelie-Christin Neumeister, Anna-Lena Papst, Rene Ritz, Niklas Schweinzer, Julia Seidl, Daniel Voraber, Marie Weiner



Pfarre ALTENMARKT (11)

Begleiterin: Margit AUNER

Cedrick Buenviaje Kuncio, Maximilian Franz Stefan Feißt, Johanna Gutmann, Marie Heiling, Ylvie Hödl, Albin Mittendrein, Lea Pauger, Jonas Franz Rabel, Elias Schweighofer, Laura Vorraber, Anna Wagner



Die elf Erstkommunionkinder aus Altenmarkt auf ihrem Plakat



Die Symbole der Erstkommunionkinder in Fürstenfeld (links), Söchau (Mitte) und Loipersdorf (rechts)

Familienkreuzweg

Die drei Firmgruppen der Pfarre Söchau gestalteten mit ihren Firmbegleiterinnen sechs Kreuzwegstationen von der Hofbergkapelle bis zur Hörzkapelle. Dabei beschäftigten sie sich mit Personen, die auf dem Kreuzweg Jesu eine wesentliche Rolle gespielt haben. Parallelen zu Kreuzwegen von Menschen in unserer Zeit wurden spürbar.

Herzlicher Dank gilt auch Herrn Manfred Sattinger, der das Kreuz aufbewahrt und die Wegstrecke vorbildlich aufbereitet hat.



Kinderkreuzweg



Am herrlich schönen Karfreitag zogen viele Erstkommunionkinder mit ihren Eltern, Omas, Geschwistern und Tischmüttern vom Pfadfinderheim zum Dreikreuzberg, um des Leidensweges Jesus mit Liedern, Texten und Gebeten zu gedenken. Den berührenden Abschluss bildeten im gemeinsamen Kreis das Vater Unser und das Segensgebet von Pfarrer Alois Schlemmer.

Schnupperstunde für interessierte Minis



Sechs Kinder haben die Einladung zu einer Minischnupperstunde wahrgenommen. Dabei durften Lea, Lilli, Melina, Valentina, Elias und Lukas das Minigewand anprobieren, Schätze der Sakristei begutachten und gleich auch für den Dienst am Altar proben. Als Dank gab es zum Abschluss Kindersekt und Chips im Pastoralraum.

Ministrantenbegleiterin Anita Gingl und PA Gerhard Weber waren vom Interesse der Kids begeistert und freuen sich wie auch die ganze Pfarre auf ihren künftigen Ministrantendienst

Gratulationen



Am 27. April empfingen zwei Ministrantinnen, Noemi Gutmann und Jasmin Sommerbauer, die seit der Erstkommunion ministrieren, die Hl. Firmung in Fürstenfeld. Es freut uns, dass ihr weitermacht – DANKE. Seinen 80. Geburtstag feierte Pfarrer Kröll am 1. Mai mit einer Hl. Messe. Dazu gratulierten die Ministranten aus der Pfarre Altenmarkt herzlichst und wünschen ihm noch viele gesunde Jahre, um mit ihm gemeinsam den Gottesdienst feiern zu können.

Romana Hartl

Mini-Ehrung in Söchau



Beim Florianigottesdienst am Sonntag, 5. Mai, haben wir unsere Ministranten wieder mit den verschiedenen Ministrantenabzeichen für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Die Abzeichen in Gold bekamen Stefanie Mayr, Lena Wallner und Jonas Kremshofer für das aktive Ministrieren von sieben Jahren. Sie beenden jetzt nach der Firmung ihren Dienst ebenso wie Gabriel Amtmann – und seit längerem – Selina Gartner und Emil Weiß. Danke für euren jahrelangen und zuverlässigen Einsatz!

Manuel Lang

Mini-Lager 2019 – Terminänderung:

Elternabend:

Donnerstag, 04. Juli, um 19.30 Uhr im Kinder- und Jugendraum Ilz; dieser Abend ist **verpflichtend** für alle Eltern der TeilnehmerInnen.

Mini-Lager:

Beginn: Sonntag, 04. August, Abfahrt: 14.00 Uhr

Rückkunft: Samstag, 10. August, Ankunft: 11.00 Uhr

Dringend gesucht!

Wir suchen einen Koch/eine Köchin für das Mini-Lager 2019

Kontakt: Telefon (0664/46 82 478) Hannes Hamilton

PFARRKALENDER

JUNI

Sa 01.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 02.	7. Sonntag der Osterzeit		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Loipersdorf	08.30 Uhr	Hl. Messe, <i>anschließend</i> Pfarrfest
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 04.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 05.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr. 07.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 08.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 09.	Pfingsten – Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mo 10.	Altenmarkt		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Augustinerhof	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt – Messe im Augustinerhof</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 11.	Hofberg	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 12.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Sa 15.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 16.	Dreifaltigkeitssonntag – Veitsonntag und Pfarrfest in Söchau		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Söchau</i>
	Söchau	09.00 Uhr	Hl. Messe (Musik: Kirchenchor) und Pfarrfest <i>rund um die Kirche</i>
		10.00 Uhr	
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Söchau</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 18.	Aschbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 19.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Do 20.	Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe und Prozession
	Fürstenfeld	08.30 Uhr	Hl. Messe und Prozession
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe und Prozession
	Loipersdorf	09.00 Uhr	Hl. Messe und Prozession
Fr 21.	Fürstenfeld	08.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetungsstunde – <i>Anbetungstag der Pfarre</i>
Sa 22.	Altenmarkt	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 23.	12. Sonntag im Jahreskreis – Johannifest in Übersbach		
	Übersbach	08.00 Uhr	Hl. Messe und Umgang – Johannifest
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Mariazell	15.00 Uhr	Hl. Messe beim Gnadenaltar - <i>Traktorfreunde Altenmarkt</i>
Di 25.	Hörz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 26.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche

JUNI

Sa 29.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	<i>Wort – Gottes – Feier entfällt</i>
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 30.	13. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrfest in Fürstenfeld		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Fürstenfeld
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Fürstenfeld
	Fürstenfeld	09.00 Uhr	Festliche Messe, anschließend
		10.00 Uhr	Pfarrfest am Kirchplatz
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

JULI

Di 02.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Rittschein	19.00 Uhr	Hl. Messe beim Dorfkreuz der Fam. Friedl
Mi 03.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr. 05.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 06.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 07.	14. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 10.	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 13.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 14.	15. Sonntag im Jahreskreis		
	Söchau	04.15 Uhr	Abmarsch der Wallfahrer nach Maria Bild
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Maria Bild	10.00 Uhr	Hl. Messe der WallfahrerInnen
Sa 20.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 21.	16. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Stein	10.00 Uhr	Hl. Messe – Patroziniumsfeier / Magdalena-Fest
Mo 22.	Altenmarkt	07.00 Uhr	Abmarsch der Gläubigen nach Jobst
	Jobst	08.00 Uhr	Hl. Messe – Ortsfeiertag von Altenmarkt
Di 23.	Herz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr 26.	Altenmarkt	08.00 Uhr	Hl. Messe beim Puchas-Kreuz – Ortsfeiertag von Stadtbergen/Kohlgraben
Sa 27.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	<i>Wort-Gottes-Feier entfällt</i>
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 28.	17. Sonntag im Jahreskreis		
	Fürstenfeld	06.00 Uhr	Abfahrt zum Pfarrausflug
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 30.	Ruppersdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe

Erscheinung des nächsten Pfarrblattes: Samstag, 27. Juli 2019

Fr 02.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 03.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 04. 18. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrfest in Altenmarkt			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – Pfarrfest
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Altenmarkt
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Altenmarkt
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 06.	Mitterberg	19.00 Uhr	Hl. Messe beim Ohner-Kreuz
Sa 10.	Speltenbach	08.00 Uhr	Hl. Messe – Ortsfeiertag von Speltenbach
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 11. 19. Sonntag im Jahreskreis			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 13.	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
Do 15. Hochfest: Mariä Himmelfahrt			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung – Hildegard-von-Bingen-Kapelle
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Maierhofen	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung – Ortsfeiertag

AUSBLICK

Pfarrfest in Altenmarkt:	So, 04. August, 08.30 Uhr	Erntedank in Söchau:	Sonntag, 29. Sept., 08.30 Uhr
Fußwallfahrt nach Mariazell:	15. - 18. Aug. (Hans Rauscher)	Seelsorgeraum-Wallfahrt nach Jobst:	So, 29. Sept., 14.00 Uhr, in Jobst
Bus-Wallfahrt nach Mariazell:	So, 18. August	Erntedank in Altenmarkt:	So, 06. Oktober, 08.30 Uhr
Fußwallfahrt nach Mariazell:	21.-23. Aug. (Maria Kleinschuster)	Erntedank in Fürstenfeld:	So, 06. Oktober, 10.00 Uhr
Augustini-Orchestermesse:	So, 25. August, 10.00 Uhr	Erntedank in Übersbach:	So, 13. Oktober, 08.30 Uhr
Hl. Messe Zellerfest Söchau:	So, 08. Sept., 09.30 u. 15.00 Uhr	Erntedank in Loipersdorf:	So, 13. Oktober, 10.00 Uhr
Fest der Ehejubiläen Loipersdorf:	So, 15. September, 10.00 Uhr	Fest der Ehejubiläen in FF:	So, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Kürbisbrunch in Loipersdorf:	Sonntag, 15. Sept., 11.00 Uhr	Fest der Ehejubiläen in SÖ:	So, 27. Oktober, 08.30 Uhr

Dankesgottesdienste der Schulen

Fr, 7. Juni, 17.00 Uhr:	MaturantInnen vom Gymnasium in der Stadtpfarrkirche	Do, 04. Juli, 08.00 Uhr:	VS Söchau
Do, 27. Juni, 10.30 Uhr:	Poly in der Stadtpfarrkirche	Do, 04. Juli, 09.30 Uhr:	NMS Fürstenfeld, Heilandskirche
Mo, 01. Juli, 10.00 Uhr:	VS Altenmarkt und Übersbach	Fr, 05. Juli, 08.00 Uhr:	Gymnasium (1.-4. Kl.), Stadtpfarrkirche
Di, 02. Juli, 08.00 Uhr:	VS Fürstenfeld in der Heilandskirche	Fr, 05. Juli, 08.00 Uhr:	Gymnasium (5.-7. Kl.), Augustinerkirche
Mi, 03. Juli, 08.00 Uhr:	VS Loipersdorf	Fr, 05. Juli, 08.00 Uhr:	HAK und HTL, Heilandskirche
		Fr, 05. Juli, 08.15 Uhr:	SPZ in der LKH-Kapelle

Pfarrausflug in den Wienerwald

Wir besichtigen: Stift Heiligenkreuz (Hl. Messe und Führung),
Stift Mayerling (Besichtigung/Führung der Kronprinz Rudolf Gedächtnisstätte),
Hinterbrühl (Seegrotte u. a.)

Termin: Sonntag, 28. Juli

Abfahrt: 05.30 Uhr: Abfahrt in Söchau – anschl. Hartl, Übersbach und Loipersdorf
06.00 Uhr: Abfahrt am Kirchplatz in Fürstenfeld – anschl. Altenmarkt

Rückkunft: ca. 20.00 Uhr: Rückkunft

Preis (= Fahrtpreis und drei Eintritte/Führungen): 55,- Euro

Anmeldung und Bezahlung in der Pfarrkanzlei!



Die Seegrotte in Hinterbrühl

WALLFAHRT NACH MARIAZELL



Viele und verschiedene Gruppen pilgern jährlich nach Mariazell. Diese offenen Wallfahrten der Pfarre werden hier angeboten:

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Donnerstag bis Sonntag, 15. – 18. August,

Anmeldung bei Hans Rauscher, Tel.: 03382/51952

Mittwoch bis Samstag, 21. – 24. August,

Anmeldung bei Maria Kleinschuster, Tel.: 0664/1036796

Anmeldungen sind wegen der Quartiere erforderlich!

BUSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Sonntag, 18. August:

05.30 Uhr: Abfahrt in Söchau

– anschl. Hartl, Übersbach und Loipersdorf

06.00 Uhr: Abfahrt am Kirchplatz in Fürstenfeld

– anschl. Altenmarkt

09.00 Uhr: Hl. Messe in der Basilika von Mariazell –

ca. 18.00 Uhr: Rückkunft

Preis: 20,- Euro

Anmeldung und Bezahlung in der Pfarrkanzlei.

Alle verschiedenen Pilgergruppen sind eingeladen, einen kurzen Bericht – mit Foto – von ihren Wallfahrertagen an die Redaktion des Pfarrblattes (= Pfarramt) zu mailen. So können wir die Vielfalt des gemeinsamen Betens im Herbst zusammenfassend berichten. Die E-Mail-Adresse finden Sie im Impressum auf Seite 23!

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETEB

Termin: Donnerstag, 22. August, 19.30 Uhr

Ort: Hauptplatz in Fürstenfeld

Nach den Terroranschlägen in Neuseeland und Sri Lanka ist dieses „Gebet um den Frieden“ – getragen von allen Religionen – noch dringender als je zuvor! In diesem gemeinsamen Gebet wollen wir klar zum Ausdruck bringen, was dem Frieden dient – wissend, dass Gott selbst uns den wahren Frieden schenkt.



TAUFERINNERUNGSFEST

Termin: Sonntag, 15. September, 16.00 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche

Jesus Christus ist die Quelle unseres Glaubens. Er ist für uns das lebendige Wasser. Schon bei der Taufe kommen wir mit diesem Wasser in Berührung.

In diesem vergangenen Jahr (8/2018 – 8/2019) wurde Ihr Kind in unseren Pfarren Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau oder auswärts getauft. So laden wir besonders die Jungfamilien ein, mit uns dieses Taferinnerungsfest zu feiern. Ein besonderer Kindersegen wird für die Kleinsten erteilt.

FESTUNGSWEG FÜRSTENFELD



Führungszeiten 2019

Die spannende **Zeitreise**

Juli & August: Jeden Dienstag **Abend-Führung** um 19 Uhr. Jeden Donnerstag **Nacht-Führung** um 21 Uhr.

September & Oktober: Jeden Samstag um 14 Uhr.

Treffpunkt: Pfeilburg, Klostersgasse 18, Fürstenfeld. Dauer: 1,5 bis 2,5 Stunden. Preis pro Person: € 5,00. **Keine Anmeldung erforderlich!** Gruppen jederzeit auf Anfrage.

NEU: Festungsweg-Geocaching für Kinder (7-14 Jahre). Im Juli und August immer mittwochs von 10-12.30 Uhr. Treffpunkt: Pfeilburg. Preis: € 15,50. Anmeldung erbeten!

www.festungsweg.at | www.thermenhauptstadt.at

Infos / Anmeldung: Tourismusverband Fürstenfeld | 03382 / 55470



Orchestermesse. Ein wahrer Hörgenuss war die Orchestermesse am Ostersonntag unter der bewährten Leitung von Dr. Franz Friedl. Wolfgang Amadeus Mozart komponierte die Messe (Köchelverzeichnis 258) mit dem Beinamen „Piccolomini-Messe“ 1775. Der Chor der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld und das Orchester der Region Fürstenfeld sowie die Solisten begeisterten die vielen Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.

33. PFARRFEST in Fürstenfeld

Sonntag, 30. Juni 2019
09.00 Uhr: Festgottesdienst



Musikalische Gestaltung:
Schülerhort

ab 10.00 Uhr: **Frühschoppen** mit
der Stadtkapelle Fürstenfeld
Weinverkostung
Lustiges Kinderprogramm
Lose und Glückshafen

Für gute Verpflegung und beschat-
tete Sitzplätze ist bestens gesorgt!

Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

PFARRFEST in Altenmarkt

Sonntag, 4. August 2019
08.30 Uhr: Festgottesdienst



ab 09.30 Uhr:
Musikalische Unterhaltung
Weinverkostung
Kräuterstand
Buntes Kinderprogramm
Lose und Glückshafen
Führung im Turmmuseum

Mit der Verköstigung von einheimischen Produkten werden Sie verwöhnt!

Der Erlös kommt baulichen Maßnahmen der Pfarre zugute.

„Zurück zu den Anfängen“ beim Pfarrfest in Söchau



Seinen Anfang nahm unser Pfarrfest im Jahre 1983. Viele Jahre feierten wir auf der Wiese außerhalb der Tabormauer.

So der Wettergott uns gnädig ist, wollen wir heuer wieder am Veitsonntag, dem 16. Juni (Programm Siehe Seite 7), bei der Kirche unter der schattenspendenden Eiche ein schönes Fest gestalten.

Nach dem Festgottesdienst wird der Musikverein Söchau zum Frühschoppen aufspielen.

Die Unterlammer Volkstanzgruppe wird uns mit ihren Tänzen erfreuen und für die Kinder wird eine Hupfburg für willkommene Abwechslung sorgen.

Für Speis und Trank ist gesorgt, und die Familie Maurer kredenzt uns Schmankerl aus ihrem Buschenschank. Die Naschkatzen werden wieder mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnt, an der Weinkost wird sich gewiss so manches angeregte Plauscherl ergeben.

Glückshafen und Schätzspiel runden das Programm des Pfarrfestes ab.

Wir laden Sie herzlich ein: zeigen Sie ihre Verbundenheit mit der Pfarre und besuchen Sie unser Pfarrfest.

Der Reinerlös wird bereits für die Kirchenrenovierung angespart.

*Pfarrer Alois Schlemmer
und der Pfarrgemeinderat*

PFARRFEST in Loipersdorf

Sonntag, 2. Juni 2019
08.30 Uhr: Festliche Messe
ab 10.00 Uhr: **Pfarrfest** im Pfarrheim
Für gute Verpflegung ist bestens gesorgt!



Mehlspeisspenden für die Pfarrfeste:

Sie können Ihre Pfarre großzügig unterstützen, indem Sie eine Mehlspeise spenden.

Bitte bringen Sie Ihre Mehlspeisen

• zum **Söchauer Pfarrfest** bis Samstag, 15. Juni, 12.00 Uhr in den Pfarrhof

• zum **Fürstenfelder Pfarrfest** Samstag, 29. Juni, 09.00 – 12.00 Uhr in den Pfarrkindergarten

• zum **Altenmarkter Pfarrfest** bis Samstag, 3. August, 12.00 Uhr in den Pfarrhof

Creme-, Obstsnitten und dgl. bitte erst am jeweiligen Sonntag in der Früh abgeben.

Herzlichen Dank!



1 Auch in diesem Jahr fanden die traditionellen „**Fastensuppenessen**“, initiiert von der KFB oder PGR, in den jeweiligen Pfarren statt. Besondere Köstlichkeiten wie Knoblauchsuppe, Krensuppe, Kürbiscremesuppe und weitere Schmankerln wurden zum Verkosten angeboten. Den Anwesenden hat es jeweils richtig gemundet, und die Suppen wurden restlos aufgegessen. Vergeltsgott allen HelferInnen und den zahlreichen SpenderInnen!

2 Zum **Letzten Abendmahl am Gründonnerstag** haben die Erstkommunionkinder vom Pfarrverband ebenso das Brot gebracht, das wir in der Agape miteinander geteilt haben. Und wir spürten: „Jesus ist da, wo wir miteinander – wie Brot – das Leben teilen!“

3 Nach altem Brauch wird am Ostermorgen das neu entfachte **Feuer** in das Haus gebracht, „damit der Segen Gottes nit geht aus!“ Danke allen Kindern und Jugendli-

chen, welche die Botschaft von der Auferstehung Jesu durch das neue Feuer verkünden!

4 Im (stillen) **Gebet** verweilen die Gläubigen **vor dem Hl. Grab**, um sich dessen zu erinnern, was Jesus für uns getan hat. Zugleich erfahren die Gläubigen dadurch „reichen Segen, Trost, Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung“ (Segensgebet am Karfreitag).

5 „Sie erkannten ihn, als er ihnen das Brot brach.“ (Lk 24,35). So möge die **Segnung der Oster Speisen** jene Osterfreude zum Ausdruck bringen, welche die Jünger von Emmaus beim Erkennen des auferstandenen Herrn ergriff (vgl. Lk 24,13-35). Danke allen TeilnehmerInnen der Segnung sowie für Ihre Spenden. Es ist gut, dass wir mit jenen teilen, die kein Brot täglich servieren können.

6 Eine **Maiandacht** ist ein Wortgottesdienst in der katholischen Kirche zu Ehren Mariens. Sie

findet meist am Abend im Monat Mai statt, der deswegen Marienmonat genannt wird. Für die Andacht wird ein Marienbildnis oder eine Marienstatue, wie sie in einer katholischen Kirche vorhanden sind, besonders festlich geschmückt.

Dank allen, welche diese Andachten bei Kapellen, Bildstöcken und Kreuzen zu Ehren der Gottesmutter organisieren und die Feier leiten. Vergeltsgott allen Gläubigen, welche diese Maiandachten besuchen. Die Maiandacht mit den **Erstkommunionkindern** sei stellvertretend für alle hier im Foto erwähnt.

7 Im „**Dom von Hartl**“, der Gedenkstätte zum Ende des II. Weltkrieges, wurde einerseits der Toten des Krieges gedacht, andererseits vor allem um Frieden für die Gegenwart gebetet und darüber nachgedacht, was dem Frieden dient. Danke allen Gläubigen, den vielen Vereinen (Musikkapelle Söchau, ÖKB und Feuerwehren zweier Gemeinden), der Stadtgemeinde und dem Veranstalter für diese besinnliche Feier.

Senioren-Sonntag in Söchau

Alle PfarrbewohnerInnen ab dem 75. Lebensjahr wurden am Sonntag, dem 31. März, zum Gottesdienst und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Pfarrer Alois Schlemmer feierte mit den SeniorInnen und der Pfarrbevölkerung die Hl. Messe. Festlich umrahmt wurde diese vom Söchauer Gesangsverein, unter der Leitung von Natali Kazlauskaité. Herzlichen Dank dafür! Anschließend hatten die Frauen und Männer reichlich Zeit zum Gespräch und zur gemütlichen Unterhaltung im Pfarrsaal. Die Frauen der kfb verwöhnten die Gäste mit Suppenfleisch, Getränken, Kaffee und Mehlspeisen. Danke allen, die zum Gelingen dieser Begegnung beigetragen haben.

Burgi Meister



Pfarrer Karl Kröll feierte seinen 80. Geburtstag



Viele Gratulanten kamen, um Pfarrer Karl Kröll zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren. Der Jubilar freute sich über viele Überraschungen.



Am 1. Mai hat Pfarrer Karl Kröll im Rahmen einer Messe mit der Pfarrgemeinde seinen 80. Geburtstag gefeiert. In der Predigt wurden Stationen seines Lebens mit Sinnbildern beleuchtet. Ausgehend von der „Hochzeit zu Kana“, wo Jesus Wasser

in Wein verwandelte, wurde im Bild der sechs Wasserkrüge das reiche Leben von Pfarrer Karl Kröll in Dankbarkeit betrachtet. Und so ist die Feier des Geburtstages eine Zeit des Heils, die mit Jesus angebrochen ist, und der Wein ist ein Bild für die Freude, die die Herzen

der Menschen erfüllt. Die Pfarrgemeinde ist dankbar für alles, was Pfarrer Kröll in den 38 Jahren seines Wirkens in Altenmarkt geleistet hat, und wünscht nochmals alles Gute zum Geburtstag.

Ein Danke an die Mitarbeiter!

„Es gibt kein schlechtes Wetter – es gibt nur schlechte Kleidung!“ Dieser Spruch bewahrheitete sich beim Pfarrmitarbeiterausflug von Altenmarkt. Nach der hl. Messe ging es an diesem 5. Mai mit dem Bus nach Deutschfeistritz.

Unser erstes Ausflugsziel war das Museum Sensenwerk. Hier konnten wir eine sehr informative und interessante Führung über die Entstehung, Verarbeitung, Entwicklung und vor allem Bedeutung der Sensen in der Wirtschaft und in der Region erleben. Noch funktionierende Hämmer und Maschinen im Sensenwerk wurden von Alt und Jung bestaunt.

Danach ging es dann weiter nach Reiteregg. Durch Wald und Wiese führt dort ein ca. 1,5-stündiger Rundwanderweg, der mit Kunstwerken von regionalen Künstlern mitgestaltet worden ist.



Um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen, gab es abschließend ein herzhaftes Essen im Gasthof Rohrbacher Hof bei Hitzendorf.

Ein großes Dankeschön an alle Altenmarkter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die verlässliche und engagierte Unterstützung!

Irene Friedl

Raum & Ausstattung
Harmtodt
 Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz
 8362 Söchau 35
 Tel. 0 33 87 - 26 87-0
 e-mail: office@harmtodt.at
 www.harmtodt.at

manfreddeutsch
 Elektro-
 Motoren-
 Reparatur-
 Werkstätte

 8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1
 Tel. + Fax 033 82 / 53 337
 Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525


Schlosserei
ARNOLD GmbH
 Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0
 www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at

Nissan Autohaus Wurzinger
Kfz-Werkstätte für alle Automarken 
 Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe
 Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at
 Tel.: 03382 / 54664

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
 0-24h erreichbar
 (Filialleiter)
 Eden Filiale Fürstenfeld
EDEN
 BESTATTUNG
 Würdevoll Abschied nehmen
 Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
 Jennersdorf und Güssing

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG
 Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at
 Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326
**Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,
 Rohrbrüche – Verstopfungen**

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN
 Verkauf - Reparatur - Reinigung
PERSISCHE TRADITION
 Tel.: 0664 / 12 92 465

Mode ist Roth

 Graz | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at


SPRITKÖNIG
Ihre freundlichen Tankstellen!
 Fürstenfeld - Graz
 Königsdorf - Bocksdorf
 SCS Vösendorf
FAIR und GÜNSTIG

Mit Sicherheit besser!
FAHRSCHULE
FÜRSTENFELD


KOHL GMBH & CO KG
SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL
 A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
 Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
 www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at


ALLIANZ TEAM
FÜRSTENFELD
 IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,
 VORSORGE UND VERMÖGEN.
 Grazl Platz 2, 8280 Fürstenfeld
 Tel.: 05 9009-84410
 allianz.at/kc-fuerstenfeld

 Mit persönlicher Beratung zu maßgeschneiderten Lösungen.
Karl Glehr
 Mobil: 0699/187 944 04
 E-Mail: karl.glehr@allianz.at
 Made's einfach!


Goldmine
 Uhren - Schmuck
 Hauptstraße 24
 Fürstenfeld
-20% auf alle Gold- und
 Edelsteinschmuckstücke

STADTWERKE FÜRSTENFELD
 ENERGIE UMWELT FREIZEIT

 Lebensqualität rund um die Uhr.

100€

GUTSCHEIN

GRUNDMANN 
 Karosseriebautechnik
 Spenglerei - Lackierung - Service
 Wiederkehrende Begutachtung §57a

FÜR ALLE
MARKEN
 8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Rosenberger
HOLZBAU
 Holzbau Rosenberger GmbH
 Fehringl Straße 30
 8280 Fürstenfeld
 Tel.: 03382 / 52 202
 Fax: 03382 / 52 202 - 15

 Der Zimmermeister www.holzbau-rosenberger.at
 Dachstuhl - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausskatten

Ehrentafel

Spenden ab Februar 2019:

Fam. Tauchmann, Freiburger Bettina, Fröhlich Maria, Hischenhuber Maria und Manfred, Janko Roland, Knebel Marlies, Kohlfürst Marianne, Ofner Peter, Ornig Othmar, Ossegger Ulrike, Posch Erika, Preschern Simon, Schenk Josef, Schöppel Iris, Skvorc Katica, Spenden von Taufen Gether, Gumhold und Ziegner, Stearn Margarete Gertraud, Weber Gerhard, Weltladen Fürstenfeld, Zechmeister Aloisia

Folgende Personen haben 2018 über das Bundesdenkmalamt gespendet:

Felber Anneliese, Wagner Helmut, Wiener Heinz

Folgende Firmen bzw. öffentliche Personen haben bei der Haussammlung gespendet

Berlusconi, Bestattung Ilse Urschler, Bewohner der Wohnhäuser Commende, Brillen Achatz, Café Segafredo, Dänisches Bettenlager, Dr. Bader, Dr. Brixel, Dr. Eyb, Elithera Pfeilburg Ges. Zentrum, Fahrschule Fürstenfeld, Firma Carp-Center, Franzl's Wohnsinn, Freunde zur Erhaltung der Wieskapelle „Gerichtsbergler“, Friseur Pichler, Gasthaus "Zur Post", Gerichtsbergler Berglerkassa Fürstenfeld, Gummi Kreisel, La Trattoria, Meier Handels GmbH, Nagelstudio Deluxe, Naturladen Schandor, Pearle, Pizzeria Piazza, Putzerei Trinkl, Reparaturwerkstätte Manfred Deutsch, Ruefa Reisebüro, Sarelli Cosmetic, Second Hand Shop, Stadtbeisl, Tattoostudio Hauptstraße

Folgende Personen haben bei der Haussammlung gespendet

Fam Brandl, Fam Vajda, Fam. Albert Erkingner, Fam. Azodali, Fam. Batthyany, Fam. Baumgartner, Fam. Begovic, Fam. Belovits, Fam. Beslanovic, Fam. Bierbauer, Fam. Blaskoits, Fam. Bozurik, Fam. Braun, Fam. Brumen, Fam. Buchegger, Fam. Bugarin,

Fam. Burkert, Fam. Dagobert Eberndorfer, Fam. Daringer, Fam. Dex Karl, Fam. Dietz, Fam. Dugum, Fam. Dujmovits, Fam. Egerbacher, Fam. Eichinger, Fam. Ferrari, Fam. Ferrari, Fam. Flötschinger, Fam. Franz, Fam. Freismuth, Fam. Gartner, Fam. Genser, Fam. Gingl, Fam. Goger, Fam. Gollowitsch, Fam. Gollowitsch, Fam. Gotscher, Fam. Gottl, Fam. Graf, Fam. Gruber, Fam. Gyurits, Fam. Hammerlindl, Fam. Hanfstingl, Fam. Hebenstreit, Fam. Helga Siutz, Fam. Heschl, Fam. Hirci, Fam. Hofer, Fam. Hohenbalken, Fam. Hohenbalken, Fam. Hribernig, Fam. Hutter, Fam. Isabella Künl, Fam. Jannach Gottlieb, Fam. Jeindl, Fam. Jonser, Fam. Jost, Fam. Kandlhofer, Fam. Kanitsar, Fam. Kapper, Fam. Kernbauer, Fam. Kindsberger, Fam. Kleinschuster, Fam. Klotz, Fam. Kobald, Fam. Kos, Fam. Kowald, Fam. Koza, Fa, . Krachler, Fam. Krbec, Fam. Krems, Fam. Kropf-Lorenser, Fam. Kummer, Fam. Kummer, Fam. Kummer, Fam. Kummer, Fam. Kussian, Fam. Legat, Fam. Lenz, Fam. Lienhart, Fam. Luttenberger, Fam. Maier, Fam. Maierhofer, Fam. Mais, Fam. Mandl, Fam. Maurer, Fam. Melchart, Fam. Michelic, Fam. Mits, Fam. Mustafic, Fam. Nagler, Fam. Nagy, am. Nauta, , Fam. Neuherz, Fam. Niess, Fam. Ofner, Fam. Ofner, Fam. Pallanci, Fam. Pelzmann, Fam. Pfeiffer, Fam. Pferschy, Fam. Pomper, Fam. Posch, Fam. Posch, Fam. Putz, Fam. Raber, Fam. Raberger, Fam. Raidl, Fam. Ramic Mana, Fam. Rauscher-Thier, Fam. Raza, Fam. Reiter, Fam. Riegler, Fam. Rinderhofer, Fam. Rindler, Fam. Rolz, Fam. Ruschitzka, Fam. Sampt, Fam. Schaar, Fam. Scharmer, Fam. Scheibelhofer, Fam. Schellerberger-Embach, Fam. Scheucher, Fam. Schilz, Fam. Schmiedling, Fam. Schober, Fam. Schögler, Fam. Schragen, Fam. Schuff, Fam. Schulze-Bauer, Fam. Schwaigler, Fam. Schwarzenberger, Fam. Seier, Fam. Sekerija, Fam. Sonnegger, Fam. Sonnleitner, Fam. Stan, Fam. Steiner/Schöppl, Fam. Stenzl, Fam. Stocker, Fam. Supper, Fam. Taucher, Fam. Theny, Fam. Theny, Fam. Thoma, Fam. Tobisch, Fam. Turgut, Fam. Uhl, Fam. Unger, Fam. Unger, Fam. Urschler, Fam. Veitsberger, Fam. Vytisk *Fortsetzung folgt!*

Allen Spendern, Spenderinnen, Privatpersonen sowie Firmen ein herzliches

Vergeltsgott!

Danke und Vergeltsgott an alle BewohnerInnen, welche das Projekt der Erneuerung der Glocken sowie der Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche mit Gebet und finanzieller Spende mitgetragen haben.

HAUSSAMMLUNG

Die Haussammlung für unsere Kirchenglocken ist noch nicht abgeschlossen – einige Straßenzüge sind noch offen, die in den nächsten Monaten besucht werden.

Danke allen, die Ihre Haus- und Herzenstür geöffnet haben.

In den nächsten drei Jahren werden wir den Kredit für die gesamte Bautätigkeit (Glocken sowie Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche) zurückzahlen. Danke ALLEN im Voraus, die mit einer weiteren Spende hier hilfreich zur Seite stehen. Bitte, unterstützen Sie mit einem **Dauerauftrag bei Ihrer Bank** – beginnen Sie mit einem Betrag von Euro 5,- oder 10,- oder mehr. Damit helfen Sie großzügig Ihrer Pfarre! Danke im Voraus.

MEINE SPENDE FÜR DIE NEUEN GLOCKEN:

Spendenkonto der Pfarre Fürstenfeld:

Stadtpfarramt Fürstenfeld
Kennwort: „Glockenspende“
AT23 2081 5000 4164 6381

EHRENTAFEL

Die Namen der Ehrentafel entnehmen wir vom

- Spendenkonto für die Glocken
- Spendenkonto vom Bundesdenkmalamt
- Spenden bei der Haussammlung

So hoffen wir, bis Ende dieses Jahres alle SpenderInnen per Namen genannt zu haben.

Falls Ihr Name noch nicht erschienen ist, fragen Sie in der Pfarrkanzlei nach.



Ein großes Danke der Berg- und Naturwacht Fürstenfeld für die großzügige Spende und ein herzliches Vergeltsgott!

KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

www.katzbeck-fenster.at

Raiffeisen Meine Bank



Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160
Körmennerstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300
www.ford-kaefer.at

Kommen Sie vorbei



Wenn Sie das Besondere suchen ...

Buch - Kunst - Papeterie

Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13
Seit 1844 einfach gut beraten.



MEIER

ELEKTROHANDEL
ELEKTROTECHNIK
SERVICETECHNIK

FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING

TEL: 03382-52333, E-MAIL: OFFICE@MEIER.AT, NET: WWW.MEIER.AT

Weiss Touristik
Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.faireisen24.com



HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 525 62
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at



**FOTO LANGHANS
FÜRSTENFELD
HAUPSTRASSE 9**

Werbe- u. Industriefotografie
Hochzeits-Serien
Reportagen & Events
Studio • Portraits

Sie erreichen uns:
Tel. 03382-52919
e-mail: office@foto-langhans.at
www.foto-langhans.at

Ihre Fotografen in Fürstenfeld

...da blüh' ich auf!
**Pflanzenwelt
LANGER**

Gärtnerei Fürstenfeld
Stadtbergenweg 8
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf

PLATZER

MALERFACHBETRIEB
ARBEITSBÜHNEN

FASSADEN • BODENBELÄGE • TAPETEN

8083 St. Stefan/R., Reichersdorf 13, 8082 Kirchbach 234, Tel.: 03116 / 8312
www.maler-platzer.at

IHRE SCHUHADRESSEN
IN FÜRSTENFELD



TOTTER
-mehr als Schuhe!
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7
Tel. 03382/52479-0 Fax Dwr 11
E-Mail: info@totter-schuhe.at



MALEREI - AUTOLACKIERUNG
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at

Mayer

A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

SPAR

MARKT WIEDNER Leo e.U.

8362 SÖCHAU78

Tel.: 0 33 87 / 2360

E-Mail: sparwiedner@aon.at



DIE KRAFT AM LAND

BESTATTUNG ILSE URSCHLER

Buchwaldstraße 5, 8280 Fürstenfeld, Tel: 03382/55885

**Aus Taucher
wurde Urschler !!!**

Das bekannte Bestattungsunternehmen Taucher in Fürstenfeld heißt ab sofort "Bestattung Ilse Urschler" und somit endlich gleich wie die Inhaberin Ilse Urschler, die das Unternehmen bereits seit zehn Jahren erfolgreich führt. Diese Namensänderung war ein Wunsch zum zehnjährigen Jubiläum des Unternehmens.



Ilse Urschler



"Es kam durch den Namen Taucher immer wieder zu Verwechslungen, die ich nie wollte. Jetzt sagt schon der Firmenname aus, wer hinter diesem Betrieb steht", freut sich Ilse Urschler.

Täglich von 0 - 24 Uhr unter **03382/55885** für Sie erreichbar!

Die Bestattung Ilse Urschler hat ihren Hauptsitz in der Buchwaldstraße in Fürstenfeld gleich gegenüber dem Friedhof, weitere Büros gibt es in Ilz und Neudau.

Fürstenfeld • Ilz • Neudau

www.bestattung-urschler.at

Niemals Nummer. Immer Mensch!

Mit einer stimmungsvollen und erfreulich gut besuchten Mahnwache erteilten die beiden Fürstenfelder Studentenverbindungen Vulkania und Riegersburg dem Neo-Nazismus, der Gewalt und jeglicher Form von Extremismus eine klare Absage. In einer Art Doppelconférence betonten Vulkania-Seniora Gudrun Leikauf und Riegersburg-Philistersenior Stefan Maier die Einzigartigkeit und Würde eines jeden Menschen, egal welcher Hautfarbe, Religion oder Herkunft. Gleichzeitig warnten sie davor, verschiedene Bevölkerungsgruppen gegeneinander auszuspielen, weil dadurch der gesellschaftliche Zusammenhalt zerstört würde. Unter dem Motto „Niemals Nummer. Immer Mensch!“ forderten beide ein respektvolles Miteinander aller Menschen ein.



Stefan Maier und Gudrun Leikauf

Anhand von Zeitzeugenberichten machten die Couleurstudenden zum einen deutlich, dass der Nationalsozialismus seine Gefangenen zu Nummern degradiert, ihnen jede Würde, Individualität oder Persönlichkeitsrechte vorenthalten hatte. Dieses Erinnern ist heute umso wichtiger, da das Wissen um die Gräueltaten des Naziregimes speziell bei der jüngeren Bevölkerung bereits im Schwinden ist. Zum anderen wurde bei dieser Mahnwache in Fürstenfeld mit aktuellen Beispielen aufgezeigt, dass Erniedrigung, Entrechtung und Ermordung Andersdenkender auch in unserer Zeit allzu oft anzutreffen sind – und so die geistige Brücke zur Gegenwart hergestellt.

Nicht zuletzt wiesen die Mitglieder der beiden katholischen Korporationen auf die in vielen Ländern dieser Welt heute noch immer stattfindende Christenverfolgung hin.

Die stimmige musikalische Umrahmung wurde von Modesta Trummer und Sabine Ebner beigeleitet.

Die Mahnwache der K.Ö.St.V. Riegersburg und der K.Ö.St.V. Vulkania wird alljährlich im zeitlichen Umfeld der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen (5. Mai 1945) durchgeführt und ist Teil der internationalen Gedenkfeiern des Mauthausen-Komitees-Österreich.



Mit Zeitzeugenberichten und Kerzen wurde von den beiden Fürstenfelder Studentenverbindungen Vulkania und Riegersburg den Opfern des Nationalsozialismus gedacht.

EVANGELISCHE GEMEINDE

Gottesdienste in Fürstenfeld

- So, 02. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- So, 16. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Kindergottesdienst + Kirchenkaffee
- So, 23. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- So, 30. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- So, 07. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- So, 21. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- So, 28. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Gottesdienst im Augustinerhof:

- Sa, 08. Juni, 14.00 Uhr
- Sa, 13. Juli, 14.00 Uhr

Gottesdienste in Rudersdorf

- So, 09. Juni, 10.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Tauferinnerung + Kinderfest
- So, 23. Juni, 08.45 Uhr, Gottesdienst
- So, 13. Juli, Tag der offenen Bethäustür:
06.00 Uhr, Morgenandacht
19.00 Uhr, Abendandacht
- So, 28. Juli, 08.45 Uhr, Gottesdienst

In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens
grüßt euch herzlich

Eure Pfarrerin Mag^a Evelyn Bürbaumer
(in Karenz bis Ende Juni 2019)
Telefon Pfarramt: 03382/52324
E-Mail: office.evangff@aon.at

Karfreitag



Der Karfreitagsgottesdienst war für uns Evangelische heuer ein ganz besonderer. Er war der erste an einem Karfreitag, an dem wir nicht frei hatten. Kurz zuvor war er abgeschafft worden – der Feiertag für Evangelische Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses, Altkatholiken und Angehörige der Methodistenkirche.

Die Berufstätigen mussten sich erstmals einen Urlaubstag nehmen, wenn sie ihren Gottesdienst besuchen wollten. Und das wollten bei uns in Fürstenfeld doch viele.

In der Heilandskirche versammelten sich an die achtzig Gläubige zum Gottesdienst mit Pfarrer Altbischof Herwig Sturm. Das ist schön!
Helmut Kadan

Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Altenmarkt:

23.03.2019 Moritz MAI, Wien
06.04.2019 Sebastian Erwin GUTMEIER, Altenmarkt
07.04.2019 Louisa Luana GUTMANN, Fürstenfeld

Fürstenfeld:

24.03.2019 Sophia Deyanova SIRAKOVA, Fürstenfeld
13.04.2019 Fabian Maximilian GETHER, Fürstenfeld
13.04.2019 Constantin Felix GUMHOLD, Fürstenfeld
25.05.2019 Maria Margarete MANDL, Fürstenfeld

Loipersdorf:

21.04.2019 Anna STAMPFL, Fürstenfeld
27.04.2019 Mira Jane THURNER, Dietersdorf
28.04.2019 Felix Maximilian BRUGNER, Stein
04.05.2019 Jan TIMISCHL, Loipersdorf
11.05.2019 Tobias DEIMEL, Loipersdorf
25.05.2019 Tessa SINDLER, Loipersdorf

Söchau

31.03.2019 Gabriel TAUCHMANN, Söchau,
06.04.2019 Lia Valentina BRUNNER, Ruppertsdorf,
06.04.2019 Florian STROBL, Söchau
28.04.2019 Alexander DROBNIC, Söchau
04.05.2019 Emma KAUFMANN, Söchau
26.05.2019 Greta Louisa WILFLING, Söchau

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Altenmarkt - Schloss Thaller:

Sieben Paare aus anderen Pfarren

Loipersdorf:

25.05.2019 Wolfgang SCHAUKOWITSCH und
Claudia TECHT, Loipersdorf

Söchau:

18.05.2019 Karl BURKERT und Melanie KLAINDL

Wir wünschen Glück und Gottes Segen.

Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt

Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist

Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst

Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest

Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt

© Unbekannter Verfasser



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Fürstenfeld:

12.03.2019 Rudolf LORENZ, Augustinerhof, 92 Jahre
24.03.2019 Anna WEINHOFER, Fürstenfeld, 96 Jahre
26.03.2019 Friederike KRACHER, Fürstenfeld, 79 Jahre
08.04.2019 Franz STOCKER, Fürstenfeld, 83 Jahre
18.04.2019 Rudolf KOSITS, Fürstenfeld, 84 Jahre
16.04.2019 Christine KÖNIG, Fürstenfeld, 95 Jahre
16.04.2019 Erna SCHMID, Fehring, 89 Jahre
21.04.2019 Martha MULZET, Augustinerhof, 83 Jahre
10.05.2019 Friedrich TROBE, Fürstenfeld, 78 Jahre

Loipersdorf:

17.03.2019 Maria RIEGLER, Loipersdorf, 84 Jahre
18.04.2019 Adelheid BRANDTNER, Augustinerhof, 96 J.
08.05.2019 Karl PENDL, Loipersdorf, 82 Jahre

Söchau:

22.03.2019 Herta SUPPAN, Söchau, 91 Jahre
06.04.2019 Aloisia LANG, Söchau, 93 Jahre
26.04.2019 Rosa ZETTL, Ebersdorf, 92 Jahre
27.04.2019 Lucia HUBER, Kamille, 91 Jahre

Übersbach:

30.03.2019 Franz PAYERL, Übersbach, 97 Jahre
06.05.2019 Franz LEBITSCH, Übersbach, 68 Jahre

Gott, schenke Ihnen die Freude der Auferstehung!

Gott hat mich gesandt,

**den Armen zu sagen, dass er sie liebt,
die verwundeten Herzen zu verbinden,
den Gefangenen die Freiheit zu bringen
und den Blinden das Licht,
die Misshandelten zu erlösen
und auszurufen: Dies will Gott!**

© Unbekannter Verfasser

Du bist Anfang, Mitte, Ziel.

**Wer in deinem Namen all sein Tun und Werk beginnt,
der sät guten Samen.**

**Segne meine Arbeit jetzt, dass sie wohl gelinge,
dass ich das, was nützt und baut,
lehrt und hilft, vollbringe.**

© Unbekannter Verfasser

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe im Augustinerhof Fürstenfeld Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen Ruppersdorf und Aschbach, Hörzkapelle, Herzkapelle, Hofbergkapelle, Kapelle Spitzhart, Maierhofbergen, Speltenbach, Wieskapelle, Augustinerkirche und Pfarrkirchen
MITTWOCH:	19.09 Uhr	Abendlob „7 nach 7“ in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	17.15 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld Hl. Messe in Altenmarkt
FREITAG:	08.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Loipersdorf
SAMSTAG:	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF <i>Wort-Gottes-Feier in Fürstenfeld am letzten Samstag im Monat</i>
	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf / Thermenkapelle Hl. Messe in Übersbach am letzten Samstag im Monat
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Söchau – Hl. Messe entfällt am 2. Sonntag im Monat Hl. Messe in Übersbach am 2. Sonntag im Monat Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Loipersdorf

KANZLEISTUNDEN

Fürstenfeld	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt*	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Loipersdorf*	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau*	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

* Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet

ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER KANZLEI

Bianca HOLIK

Telefon: 03382 / 52240 Pfarramt Fürstenfeld
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

Gerlinde SCHNEDL

Telefon: 0676 / 8742 6076
Telefon: 03382 / 52240 Pfarramt Fürstenfeld
Telefon: 03382 / 52703 Pfarramt Altenmarkt
Telefon: 03382 / 8590 Pfarramt Loipersdorf
Telefon: 03387 / 2215 Pfarramt Söchau
E-Mail: gerlinde.schnedl@graz-seckau.at
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

FRIEDHOFSVERWALTUNG ALTENMARKT / SÖCHAU

Gerlinde SCHNEDL

Telefon: 0676 / 8742 6076
E-Mail: gerlinde.schnedl@graz-seckau.at

KONTAKTE

SPRECHSTUNDE vom Stadtpfarrer Montag 08.30 – 09.30 Uhr

Stadtpfarrer	Alois SCHLEMMER Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at
Pfarrer Kröll	Karl KRÖLL / Pfarramt Altenmarkt Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Pfarrer Leopold	Msrgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt Loipersdorf Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at
Pastoralassistent	Gerhard WEBER Telefon: 0676 / 8742 6789 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at
Pastoralpraktikantin	Katharina GRAGER Telefon: 0664 / 5205 254 E-Mail: katharina.grager@graz-seckau.at
Diakon	Michael GRUBER Telefon: 0664 / 8844 7367 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at
Homepage	fuerstenfeld.graz-seckau.at www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/soechau www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/loipersdorf
Bankverbindung:	Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld IBAN: AT442081529900201426

FRIEDHOFSVERWALTUNG

FRIEDHOFSVERWALTUNG

für Altenmarkt und Söchau

ACHTUNG:

Die Termine der Friedhofsverwaltung sind in den jeweiligen
Amtsstunden der Pfarrkanzleien in Altenmarkt und Söchau integriert!

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarrgemeinden Fürstenfeld,
Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau

- ▲ **INHABER/ HERAUSGEBER:** Röm.-kath. Pfarramt Fürstenfeld,
8280 Fürstenfeld, Kirchenplatz 3
- ▲ **REDAKTION:** Pfarrer Alois Schlemmer, Gerhard Weber, Josef Wilfling,
Franz Rabl, Walter Eder-Halbedl, Josef Rauscher, Margaretha Schwab
- ▲ **E-Mail:** fuerstenfeld@graz-seckau.at
- ▲ **FOTOS:** Archiv der Pfarre, Foto Langhans, Josef Wilfling, Franz Rabl,
Josef Riedl, Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser, Paul Graf
- ▲ **LAYOUT:** Christian Thomaser
- ▲ **LEKTORAT:** Elfriede Höhenberger, Judith Mittendrein
- ▲ **DRUCK:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld
- ▲ **ERSCHEINUNGSWEISE:** 6 x jährlich
- ▲ **VERTRIEB:** Verteilung durch freiwillige HelferInnen an die Haushalte
in den Pfarren Altenmarkt, Fürstenfeld, Loipersdorf und Söchau
- ▲ **HEMPEPAGE:** www.fuerstenfeld.graz-seckau.at
- ▲ **BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld;
Stmk. Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426



Johanni-Sonntag in Übersbach Sonntag, 23. Juni

08.00 Uhr: Festgottesdienst am Dorfanger
08.45 Uhr: Feierliche Johanni-Prozession
09.30 Uhr: Festzelt am Dorfanger
Kirchenführungen, Verlosungen,
Kinderprogramm u. a.



Übersbach begrüßt uns

Die Renovierungsarbeiten an der Kirche Übersbach, welche im Besitz der Stadtgemeinde Fürstenfeld ist, schreiten voran. Über € 100.000,- werden investiert, dafür sagen wir ein großes DANKE!

Starker Holzwurmbefall

Dies machte eine sorgfältige Bekämpfung dieses Schädlings notwendig. Alle Heiligenfiguren, Engeln und Altäre mussten behandelt werden. Als freiwillige Helfer unterstützten Erich Wister, Franz Stübler und Hans Kahr den Söchauer Restaurator Alfred Tauchmann bei dieser Arbeit zum Erhalt der wertvollen Holzskulpturen.

Trockenlegung der Kirche

Diese notwendige Maßnahme geschah durch Rundum-Verlegung von Drainagen sowie eine Hinterlüftung der Fassade und die verbesserte Ableitung des Regenwassers. Diese Arbeiten waren notwendig, um Vernässungen an der Kirche entgegenzuwirken. Im Herbst erfolgt die Ausfärbelung vom Innenraum der Kirche.

Mittagsglocken aus Übersbach

Am **Samstag, dem 15. Juni 2019**, kommt das **Mittagsgeläut (Radio Steiermark)** anlässlich „100 Jahre Glockenweihe“ aus der Filiationkirche in Übersbach. Die Weihe der drei Stahlglocken erfolgte am 19. Juni 1919 durch Pfarrer Johann Forstenauer. Unsere Glocken tragen die Weihenamen: „Maria“ (die größte Glocke), „Johann Baptist“ (Patron der Kirche) und „Josef“ (Patron der Sterbenden),

Eine Kirchenführung zu den Glocken gibt es für Neugierige beim Johannisonntag, 23. Juni.

Reinhold Prasch

